

Gerhard von Holt

- Heizung
- Elektro
- Sanitär
- Klempnerei



21683 Stade-Bützfleth
Obstmarschenweg 349
Telefon 0 41 46/384
Telefax 0 4146/1680
Internet: www.gerhardvonholt.de
E-Mail: info@gerhardvonholt.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 07.02.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 12/ Jg. 11

Heimspiele in Bützfleth

Samstag, 07.02.2009

12:45 weibl. Jgd D
wJD 2 : Himmelpforten
14:00 weibl. Jgd C
wJC 2 : Horneburg
15:30 weibl. Jgd A
wJA 2 : Wiepenkathen
17:30 Landesliga Frauen
1. Damen : Bremervörde
19:30 Männer Kreisliga
2. Herren : Hagen 1

Sonntag, 15.02.2009

09:00 weibl. Jgd E
wJE 2 : Himmelpforten a.K.
10:15 männl. Jgd C
mJC 1 : Fredenbeck 2
11:45 männl. Jgd B
mJB : Zeven
13:15 Männer Kreisklasse 2
4. Herren : Wiepenkathen
15:15 weibl. Jgd B Oberliga
wJB OL : Achim/Baden
17:00 männl. Jgd A Oberliga
mJA OL : Achim/Baden
19:00 Frauen Kreisliga
2. Damen : Dollern 1

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
21.02.2009



Die männliche A-Jugend, hier Kapitän Nicklas Frank, lieferte sich ein mitreißendes Spiel gegen den Bundesliganachwuchs aus Nordhorn

Langeweile - nein danke

Nichts los in Bützfleth? Wenn die Lokalpolitik zur Zeit eine kleine Verschnaufpause einlegt, kann man sich guten Gewissens auf das sportliche Geschehen konzentrieren. Drei randvolle Heimspieltage haben die BüDro-Handballer in den beiden nächsten Wochen zu absolvieren und es ist auch wieder eine ganze Menge Sehenswertes dabei.

Unsere 1. Damen hat am vergangenen Sonntag gegen den Tabellenvierten gepunktet. An diesem Samstag ist das Team aus Bremervörde in Bützfleth zu Gast.

Es ist fest eingeplant, die Punkte zu Hause zu lassen.

Tags drauf, am Sonntag in Drochtersen, ist die Begegnung unserer 1. Herren gegen Bremen-Ost das Top-Spiel des Tages. Es tritt der Tabellenführer gegen den Dritten an. Bisher hat unsere Mannschaft - vor allem bei Heimspielen - in entscheidenden Spielen eine sehr gute Form aufweisen können. Das wird doch an diesem Tag hoffentlich nicht anders sein! Und dann gibt noch das Lokalderby der besonderen Art. In der männlichen C-Jugend

spielt der Tabellenerste gegen den Zweiten. Das heißt in diesem Fall, unsere mJC2 empfängt die mJC1.

Am Sonntag, den 15. Februar setzen die Jugendmannschaften die Glanzlichter. Die weibliche B-Jugend und die männliche A-Jugend haben in ihren Oberliga-Spielen jeweils die Teams aus Achim/Baden zu Gast. Kleiner Unterschied: bei den Mädels tritt das Tabellenschlusslicht an, die Jungen haben es mit dem Tabellenführer zu tun.

Ein Besuch lohnt sich.

0 sole mio

Photovoltaik – Sonnenwärme, Sonnenlicht, Sonnenkraft. Die Sonne kann viel mehr als morgens auf und abends unter gehen.

Alles Leben wächst aus ihr.

Jetzt liefert sie uns auch noch Strom. Und wir wissen wie das geht.

Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir betreuen das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB energieKonzepte STADE

Robert-Bosch-Straße, 11 · 21684 Stade

Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0

E-Mail: energieKonzepte@ndb.de

Anti Langfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen
Ihre Wünsche...
...entscheiden!

Info: Grottel und Peter Frank
Obdramscheweg 203
21883 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.mobelhausmeyer.de



**STADER
SAATZUCHT eG**

"Happy-Wash-Day"

**Jeden Mittwoch
in unserer Auto-Waschanlage
ab € 5,40!**

Öffnungszeiten Auto-Waschanlage: Mo - Sa 8.00 - 21.00 Uhr

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatwucht.de - E-Mail: info@stader-saatwucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe



**Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!**

**Mehr Spielraum mit der
Sparkassen-Baufinanzierung.**

Bauen. Modernisieren. Renovieren.

 **Sparkasse
Stade-Altes Land**

Von Ausbauen über Energiesparen bis hin zu Wohn-Riester: Egal was Sie beschäftigt – zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützfleth oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Wetterkapriolen



Winterlandschaft im Ortszentrum von Bützfleth auf dem Borstel ...

Am 28. Januar war in Bützfleth alles mit einer dünnen Schneeschicht überdeckt. Wer außerhalb wohnte, musste allerdings auf winterliches Weiß verzichten. Jenseits von Kreuel Richtung Drochtersen und ab Götzdorf Richtung Stade war von Schnee nichts zu sehen. Eine ganz ähnliche Erscheinung machten auch die Pendler, die an diesem Morgen nach Hamburg fuhren. Das Airbusgelände in Finkenwerder war schneefrei. Hinter dem Ortsschild lagen fast 10 cm Schnee auf der Straße. Hinter dem Ortsausgang von Finkenwerder erwartete die Autofahrer dann wieder das vertraute norddeutsche winterliche Grau.



... und gleichzeitig tristes Schmuttelwetter in Götzdorf (Fotos: Hans Schmidt)

„Historische Funde“ verlegt

Keine Angst, es wurden nicht die Zeugnisse aus Bützfleths früher Siedlungsgeschichte verburnt. Laut Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2009 findet am Dienstag, den 17. Februar das „Gespräch am Abend“ über das historische Bützfleth statt. Die Veranstaltung wird verschoben und der neue Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Info-Veranstaltung

Jugend-Rot-Kreuz
„Wir suchen Nachwuchs“

Do., 19.02.2009; 17:30 Uhr
DRK Dienstraum im Dorfgemeinschaftshaus

Deutschland eine Bananenrepublik?

Vortrag eines Steuerfahnders in Bützfleth: unser demokratisches System ist durch korrupte Beamte, Politiker und Rechtsanwälte gefährdet

Zum „Freitag in St. Nicolai“ hatte der kirchliche Dienst in der Arbeitswelt am 23. Januar Jürgen Fischer eingeladen, Dipl. Finanzwirt und als niedersächsischer Steuerfahnder tätig. Er berichtete aus seinem beruflichen Alltag und zeichnete ein bedrückendes Bild unserer Republik. Deutlich machte er es an einem spektakulären Fall von Steuerhinterziehung:

Im Jahre 1983 erwarb ein Kaufmann einen Gutshof in Schleswig-Holstein. Routinemäßig ging eine Meldung an das zuständige Finanzamt. Das fand in der Steuererklärung des Mannes keine entsprechenden Einnahmen. Woher stammte das Geld? Seine Erklärung war recht abenteuerlich: er hätte vor einiger Zeit eine alte Cranach-Bibel für 2 Mio. DM gekauft und jetzt für 14 Mio. wieder verkauft. Da der Kaufmann von berufswegen mit paramilitärischen Gütern handelte und nicht mit Antiquitäten,

war es ein einmaliges Geschäft und der Gewinn musste nicht versteuert werden. Die Untersuchungen, um den Tathergang auf seine Richtigkeit hin zu prüfen, dauerten 9 Jahre. Existierte die Bibel wirklich? Hatten der Kauf bzw. Verkauf stattgefunden und auch mit diesen Summen?

Der Kaufmann hatte etliche Geschäfte mit Staaten Nordafrikas und des Mittleren Ostens abgewickelt. Dabei waren reichlich Bestechungsgelder geflossen, die damals steuerlich absetzbar waren. In seiner Bilanz hatte er aber wesentlich höhere Beträge ausgewiesen als in Wirklichkeit gezahlt worden waren. Der Differenzbetrag musste „gewaschen“ werden.

Zu diesem Zweck erwarb er die Lutherbibel, die in den Wirren des 2. Weltkriegs aus einem Dessauer Museum verschwunden war. Einen wirklichen Weiterverkauf hatte es aber nicht gegeben. Warum gestalteten sich die Er-

mittlungen so schwierig? Da gab es z. B. ein Gutachten eines Wissenschaftlers (Spezialist für antike Keramiken), der den Wert der Bibel auf 10 bis 14 Mio. schätzte - 1 Mio. wäre realistisch gewesen. Ein Auktionator (für Autos) bestätigte, die Bibel für 14 Mio. versteigert zu haben. Rechtsanwälte belegten den Weiterverkauf, der aber gar nicht stattgefunden hatte. Die Bibel war bis zum Schluss im Besitz des Kaufmanns. Zwei Hausdurchsuchungen auf dem schleswig-holsteinischen Hof hatten zum Teil „James-Bond-artige“ Züge.

Auch die Rückführung der Bibel nach Dessau gestaltete sich sehr schwierig. Es kam erneut zu nervenaufreibenden Verschleppungen und Verzögerungen. Bei der Übergabe der Cranach-Bibel im Jahre 1996 waren Funk und Fernsehen dabei. Jürgen Fischer erhielt viel öffentliche Anerkennung für die Ausdauer und Un-

erbittlichkeit seiner Arbeit. Wurde er anschließend befördert? Nutzt man in der Finanzverwaltung seine Erfahrung z. B. für Weiterbildungen von Ermittlern, Staatsanwälten und Richtern? Nichts dergleichen - Jürgen Fischer ist beruflich „kaltgestellt“. Der Kaufmann erhielt eine Bewährungsstrafe.

Das Fazit von Jürgen Fischer nach fast 30-jähriger Steuerfahndungstätigkeit: unser System der Rechtspflege funktioniert nicht, denn immer mehr Rechtsanwälte würden vom Verteidiger zum „Mittäter“. Die im Grundgesetz festgeschriebene Trennung der Gewalten sei nicht mehr vorhanden. Weite Teile der Spitzen von Verwaltung und Politik seien korrumpiert. Die Schäden durch Steuerhinterziehung würden in Deutschland auf jährlich 30 Mrd. Euro geschätzt. Verfahren wie das der Cranach-Bibel oder aktuell der Fall Zumwinkel hätte nur noch Alibicharakter.

GÜREL®
www.guerel.de
Automobile GmbH & Co. KG
Automobile • Nutzfahrzeuge
Ankauf • Verkauf • Finanzierung • Leasing

Dipl.-Ing. Selahattin Gürel
Glückstädter Straße 25
21682 Stade/Germany
Tel. 0049 (0) 41 41 - 98 16 51
E-Mail: info@guerel.de

Meisterbetrieb **Kreativ** Gartenbau **Mirowsky**
drinnen und draussen

M
21683 Stade-Bützleth
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37

Damen

1. Damen (Landesliga)

1 HSG Schwanewede/Nk.	14 402 :302	27 : 1
2 ATSV Habenhausen	14 446 :257	26 : 2
3 SV Werder Bremen II	13 354 :274	21 : 5
4 TuS Lemförde	14 351 :293	20 : 8
5 HSG Bruchhausen-V.	13 289 :298	15 : 11
6 TSV Bassum	13 326 :345	13 : 13
7 SC Twistringen	14 309 :351	12 : 16
8 TV Grambke Bremen	14 312 :386	8 : 20
9 Leher TS	13 255 :328	6 : 20
10 TV Bremen-Walle 1875	13 251 :312	5 : 21
11 HSG Bützfleth/Drocht.	14 299 :371	5 : 23
12 TSV Bremervörde	13 222 :299	4 : 22

2. Damen (Kreisliga)

1 VfL Stade 3	13 245 :159	25 : 1
2 TSV Mulsum	13 205 :174	20 : 6
3 TSV Bremervörde 2	13 242 :196	19 : 7
4 VfL Horneburg 3	11 216 :171	18 : 4
5 VfL Sittensen 1	13 217 :200	14 : 12
6 Dollerner SC 1	14 238 :217	12 : 16
7 TuS Harsefeld 1	12 161 :170	11 : 13
8 VfL Horneburg 2	11 161 :188	8 : 14
9 HSG Bü/Dro 2	13 192 :218	8 : 18
10 TSV Gnarnenburg	12 169 :208	6 : 18
11 Dollerner SC 2	13 193 :241	6 : 20
12 MTV Himmelpfort.	14 143 :240	5 : 23

3. Damen (Kreisklasse)

1 TuS Harsefeld 2	9 180 :105	18 : 0
2 MTV Wisch	8 154 : 76	14 : 2
3 TuS Zeven	9 134 :133	12 : 6
4 VfL Stade 4	9 130 :143	9 : 9
5 SV Beckdorf 2	9 118 :117	8 : 10
6 VfL Sittensen 2	9 129 :166	7 : 11
7 HSG Bü/Dro 3	8 127 :137	6 : 10
8 TSV Wiepenkathen	8 130 :143	4 : 12
9 TuS Oldendorf	9 45 :127	0 : 18

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1 SG Achim/Baden	12 431 :316	24 : 0
2 HSG Nordhorn	13 457 :396	17 : 9
3 TV Neerstedt	10 401 :311	15 : 5
4 VfL Fredenbeck	12 374 :324	15 : 9
5 TSG Hatten/Sandkrug	11 333 :314	14 : 8
6 OHV Aurich	11 347 :376	12 : 10
7 HSG Wilhelmshaven	11 329 :382	10 : 12
8 ATSV Habenhausen	12 358 :420	4 : 20
9 HSG Bützfleth/Drocht.	11 340 :415	3 : 19
10 TuS Syke	11 330 :446	0 : 22

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1 TV Oyten	12 334 :210	22 : 2
2 TV Neerstedt	12 316 :236	20 : 4
3 BV Garrel	12 269 :217	19 : 5
4 VfL Oldenburg	13 293 :270	17 : 9
5 Elsflöther TB	12 291 :259	15 : 9
6 TV Dinklage	11 199 :225	9 : 13
7 VfL Stade	13 268 :310	7 : 19
8 SV Werder Bremen	11 201 :274	5 : 17
9 HSG Bützfleth/Drocht.	11 156 :238	2 : 20
10 SG Achim/Baden	11 182 :270	2 : 20

Weibl. Jugend C (Oberliga)

1 TV Oyten	12 360 :157	24 : 0
2 TV Gut Heil Spaden	11 293 :190	18 : 4
3 HSG Bützfleth/Drocht.	12 280 :216	18 : 6
4 SFL Bremerhaven	12 264 :222	16 : 8
5 VfL Stade	12 291 :236	16 : 8
6 SV Werder Bremen	11 215 :245	8 : 14
7 ATSV Habenhausen	11 215 :257	7 : 15
8 TSV Altenwalde	11 196 :273	5 : 17
9 TuS Zeven	12 212 :324	4 : 20
10 TuS Rotenburg	12 191 :397	0 : 24



Herren

1. Herren (Landesliga)

1 HSG Bützfleth/Drocht.	15 437 :383	26 : 4
2 TuS Komet Arsten	16 540 :450	26 : 6
3 SG Bremen-Ost 2	16 467 :454	21 : 11
4 ATSV Habenhausen 2	16 505 :475	19 : 13
5 TSV Altenwalde	15 437 :404	16 : 14
6 SG Achim/Baden 2	16 417 :408	16 : 16
7 SGO Bremen	16 419 :430	16 : 16
8 VfL Horneburg 2	15 437 :440	15 : 15
9 TV Sottrum	16 460 :477	15 : 17
10 TV Grambke Bremen 2	13 348 :347	14 : 12
11 VfL Fredenbeck 3	16 425 :465	13 : 19
12 HSG Barnstorf/Dh. 2	15 393 :419	12 : 18
13 HSG Cluvenh./Langw.	16 427 :475	9 : 23
14 TSV Ottersberg	15 369 :402	7 : 23
15 HSG Stedingen	16 427 :479	7 : 25

2. Herren (Kreisliga)

1 VfL Horneburg 3	14 406 :297	26 : 2
2 VfL Sittensen 1	15 397 :350	23 : 7
3 VfL Fredenbeck 4	14 348 :278	22 : 6
4 VfL Fredenbeck 5	13 299 :272	15 : 11
5 VfL Stade 1	13 271 :283	14 : 12
6 HSG Bü/Dro 2	13 321 :320	14 : 12
7 SSV Hagen 1	13 277 :281	13 : 13
8 SV Beckdorf 3	13 268 :289	10 : 16
9 MTV Himmelpfort. 1	14 301 :321	9 : 19
10 TuS Zeven	13 274 :337	7 : 19
11 VfL Sittensen 2	13 278 :345	6 : 20
12 VfL Horneburg 4	14 301 :368	3 : 25

3. Herren (Kreisklasse 1)

1 HSG Bü/Dro 3	10 262 :196	17 : 3
2 MTV Wisch 2	11 224 :204	14 : 8
3 TuS Oldendorf	9 150 :133	12 : 6
4 TSV Bremervörde 3	9 214 :177	11 : 7
5 VfL Horneburg 5	9 186 :188	10 : 8
6 MTV Himmelpfort. 2	10 207 :209	10 : 10
7 TuS Harsefeld 1	10 197 :213	10 : 10
8 Dollerner SC 2	8 138 :187	2 : 14
9 SSV Hagen 2	10 186 :257	0 : 20

4. Herren (Kreisklasse 2)

1 TuS Harsefeld 2	11 280 :182	21 : 1
2 SV Beckdorf 4	11 270 :234	15 : 7
3 VfL Sittensen 3	11 231 :242	13 : 9
4 TSV Mulsum	10 217 :201	10 : 10
5 TSV Gnarnenburg	10 222 :210	10 : 10
6 MTV Wisch 3	10 214 :213	8 : 12
7 VfL Stade 2	10 172 :198	8 : 12
8 TSV Wiepenkathen	10 178 :213	7 : 13
9 MTV Wisch 4	10 169 :231	6 : 14
10 HSG Bü/Dro 4	11 222 :251	6 : 16

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1 HSG Bruchhausen-V.	12 275 :168	23 : 1
2 TV Oyten II	11 278 :198	18 : 4
3 HSG Barnstorf/Dh.	12 302 :238	16 : 8
4 HSG Bützfleth/Drocht.	11 287 :199	14 : 8
5 Hastedter TSV	11 274 :246	13 : 9
6 TV Grambke Bremen	13 257 :245	12 : 14
7 TV Gut Heil Spaden	12 237 :222	10 : 14
8 TuS Lemförde	11 209 :298	4 : 18
9 TV Langen	12 209 :302	4 : 20
10 TuS Zeven	11 160 :372	2 : 20

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt: Karin Maldener

Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

männl. Jugend

Männl. Jugend B

1 HSG Bü/Dro	7 256 :124	14 : 0
2 TuS Zeven	6 179 : 99	12 : 0
3 VfL Fredenbeck 2 a.K.	6 137 :150	5 : 7
4 MTV Wisch	7 160 :207	5 : 9
5 VfL Horneburg 2	5 99 :135	4 : 6
6 SV Beckdorf	6 147 :164	4 : 8
7 TSV Wiepenkath. a.K.	6 128 :160	4 : 8
8 JSG Gnarnen/B. a.K.	7 119 :186	2 : 12

Männl. Jugend C - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	12 374 :192	22 : 2
2 HSG Bü/Dro 2	12 356 :229	22 : 2
3 Dollerner SC a.K.	13 327 :261	18 : 8
4 MTV Wisch 1	13 362 :389	14 : 12
5 SV Beckdorf	13 339 :311	12 : 14
6 VfL Sittensen a.K.	12 322 :334	10 : 14
7 VfL Fredenbeck 3	14 245 :411	4 : 24
8 VfL Fredenbeck 2	13 219 :417	0 : 26

Männl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	8 242 : 82	16 : 0
2 TuS Harsefeld 2	9 166 :125	14 : 4
3 TSV Bremerv. 1 a.K.	8 105 :118	9 : 7
4 TuS Harsefeld 1	7 167 :137	7 : 7
5 Dollerner SC a.K.	8 97 :133	7 : 9
6 TuS Zeven	7 108 :123	5 : 9
7 MTV Wisch	8 109 :165	4 : 12
8 VfL Sittensen	7 65 :176	0 : 14

Männl. Jugend D - Staffel 2

1 VfL Fredenbeck	7 134 : 67	14 : 0
2 MTV Himmelpfort.	7 142 : 61	12 : 2
3 VfL Stade	7 132 : 90	10 : 4
4 TSV Bremervörde 2	7 91 : 89	8 : 6
5 SV Beckdorf	7 71 : 89	6 : 8
6 HSG Bü/Dro 2	7 96 :126	4 : 10
7 VfL Horneburg	7 85 :116	2 : 12
8 TuS Oldendorf	7 54 :167	0 : 14

Männl. Jugend E

1 HSG Bü/Dro 1	15 408 :158	29 : 1
2 SV Beckdorf a.K.	14 351 :129	24 : 4
3 TuS Harsefeld	14 278 :144	24 : 4
4 VfL Stade	14 242 :135	24 : 4
5 VfL Fredenbeck	14 261 :189	19 : 9
6 MTV Wisch	16 250 :258	15 : 17
7 HSG Bü/Dro 2	15 254 :272	14 : 16
8 JSG Gnarnen/B.	16 232 :242	14 : 18
9 TuS Zeven	15 175 :216	12 : 18
10 MTV Himmelpfort.	16 285 :324	10 : 22
11 TSV Bremervörde	15 189 :299	7 : 23
12 Dollerner SC	15 121 :414	2 : 28
13 VfL Sittensen	15 78 :344	0 : 30

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1 MTV Himmelpfort. WJA	11 191 : 93	19 : 3
2 VfL Horneburg WJA	11 290 :162	18 : 4
3 Dollerner SC WJA	9 180 : 80	16 : 2
4 TSV Bremervörde WJA	11 204 :127	15 : 7
5 VfL Sittensen WJA	14 157 :180	14 : 14
6 MTV Wisch WJB	9 139 :103	12 : 6
7 HSG Bü/Dro 2 WJA	11 189 :162	12 : 10
8 JSG Gnarnen/B. WJA	13 145 :164	10 : 16
9 VfL Stade WJA	13 118 :209	6 : 20
10 SV Beckdorf WJB	11 130 :241	4 : 18
11 TSV Wiepenkath. WJB	13 79 :301	0 : 26

Weibl. Jugend C

1 TuS Harsefeld 1 a.K.	11 274 :108	22 : 0
2 VfL Horneburg	10 327 :132	20 : 0
3 HSG Bü/Dro 2	11 228 :162	18 : 2
4 Dollerner SC	12 293 :250	14 : 10
5 TSV Bremervörde	11 196 :237	11 : 11
6 VfL Stade 2	12 205 :174	11 : 13
7 HSG Bü/Dro 2	10 162 :211	9 : 11
8 SV Beckdorf	10 173 :198	7 : 13
9 HSG Bü/Dro 3	12 170 :256	4 : 20
10 TuS Harsefeld 2	11 121 :275	2 : 20
11 MTV Himmelpfort.	9 88 :264	0 : 18

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1 VfL Fredenbeck	11 249 :165	22 : 0
2 VfL Stade	10 243 :108	18 : 2
3 HSG Bü/Dro 1	11 187 :180	12 : 10
4 HSG Bü/Dro 2	11 188 :183	10 : 12
5 TuS Harsefeld	11 164 :204	8 : 14
6 MTV Himmelpfort.	10 160 :231	4 : 16
7 TuS Zeven	12 122 :242	2 : 22

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1 VfL Stade 1	9 274 : 54	18 : 0
2 HSG Bü/Dro 1	8 147 :100	12 : 4
3 TuS Harsefeld 1 a.K.	8 123 :121	8 : 8
4 VfL Fredenbeck	8 93 :149	4 : 12
5 VfL Horneburg	9 41 :254	0 : 18

Weibl. Jugend E - Staffel 2

1 TuS Harsefeld 2 mix	9 133 : 62	17 : 1
2 TSV Bremervörde	8 95 : 80	12 : 4
3 SV Beckdorf	9 66 : 67	10 : 8
4 TuS Zeven	9 91 :105	8 : 10
5 HSG Bü/Dro 2	10 68 : 65	8 : 12
6 SSV Hagen mix	7 88 : 74	7 : 7
7 VfL Stade 2 a.K.	9 66 : 82	6 : 12
8 MTV Himmelpfort. a.K.	7 31 :103	0 : 14



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast

Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade

Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Drei gegen zwei

wJC3 : wJC 2 20 : 27
Beide Mannschaften gingen konzentriert in diesen HSG-internen Kräftevergleich, und sie zeigten zu Beginn auch ein gutes Spiel. Bis zum 8:7 sah es nach einem spannenden Derby aus. Dann nahm die Trainerin der C3, Ivonne Mai, eine Auszeit. Das macht man ja eigentlich, um dem Spiel der eigenen Mannschaft neue Impulse zu geben. In diesem Fall ging der Schuss nach hinten los. Die wJC3 geriet an-

schließend vollkommen aus dem Tritt. Nichts funktionierte mehr. Die wJC 2 nutzte ihre Chance und erzielte 6 Treffer in Folge. Das brach der weiblichen C 3 das Genick. Die Vorentscheidung war gefallen. Die C 3 konnte den Rückstand einfach nicht mehr verkürzen. Gute Noten bekamen die beiden Torhüterinnen, Gesche Wiechern und Annchristin Clausen von ihren Trainerinnen.
(Bericht: Sieglinde Preil)

Spiel gegen den Tabellenführer

wJD 2 : Fredenbeck 16 : 20
Fredenbeck ging sofort mit 1:0 in Führung und lag auch ständig vorn. Aber ein Spaziergang war es für den Tabellenführer nicht. Unsere D2 ließ sich nicht abschütteln. Ihr gelang es sogar einige Male, den Ausgleich zu erzielen. Maximal 2 Tore konnten die Gäste in Front gehen. Nach der Pause kam Fredenbeck hellwach aus der Kabine. Unsere D2 brauchte einige Minuten, um wieder ins Spiel zu kommen. Aber da hatte der VfL seinen Vorsprung schon auf 4 Treffer ausgebaut. Die Antwort darauf hieß: 3 Tore in Folge werfen und alles wieder offen gestalten. Wie

schon in der 1. Halbzeit gelang es aber auch diesmal nicht, in Führung zu gehen. Hatten die ständigen Aufholjagden zu viel Kraft gekostet? Am Ende behielt der verlustpunktfreie Tabellenführer seine saubere Weste und gewann mit 4 Toren. Aber unsere D2 hat ihm das Siegen nicht leicht gemacht.

Es spielten: Sadet Köprülü, Yaren Bay-sal, Marieke Pfefferle, Dilara Yurdakul, Leona Deppermann, Serap Yildiz, Janine Meger, Beyza Yuvali, Nihan Adlin, Elif Aras

**Weitere
Jugendspielberichte
auf Seite 9**

Zwei gegen eins

mJE2 : mJE1 18 : 36
Das erste Duell zwischen den beiden mJE-Mannschaften der HSG endete mit einem doppelten Punktgewinn für die E1. Es gab Tore im Minutentakt und Beifall non-stop von der Tribüne.

Die 1. Hälfte verlief sehr ausgeglichen. Gideon und Hauke von der E2 trieben mit ihren Pässen ihre schnellen Mitspieler nach vorn. Dort fanden Marcel und Co. immer wieder Lücken, denn ihre Gegenspieler auf Seiten der Bützflether E1 vernachlässigten ihre Manndeckung.

Natürlich macht es Spaß, vorn Tore zu erzielen und noch dazu auf attraktive Art und Weise, aber in der E-Jugend wird wie auch in der Nationalmannschaft das Spiel durch gute Deckungsarbeit gewonnen. Eroberte Bälle führen in der Regel zu leichten Toren.

So wurde im Pausengespräch besonders die lasche Manndeckung kritisiert. In der zweiten Hälfte zeigten die E1 Spieler ein deutlich besseres Deckungsverhalten. Durch schnelle Balleroberungen konnte das Torekonto aufgestockt werden.

Fast alle Spieler der E1 erzielten Tore oder hatten Torchancen. Die Torschützenliste ist erfreu-

lich lang. Rifat Can Yildiz, der sich mit Pascal Meger im Tor die Spielhälften teilte, hatte eine ruhigere Halbzeit, denn die Laufbereitschaft der E2-Spieler ließ nach. Insgesamt musste er nur viermal hinter sich greifen. An den nächsten zwei Wochenenden ist die Mannschaft spielfrei.

Es spielten für die mJE1: Pascal Meger (Tor), Rifat Can Yildiz (Tor), Tom Wichern (4), Niklas Plath, Ertugrul Adlim (1), Christian Nimmert (2), Max Reusser (5), Tobias Gramckow (3), Kemal Savas (3), Marten Kahrs (9), Julian Bahr (9)

(Bericht: Sabine Bilzhause)

Auf einen Blick

Männliche Jugend

Gnarrenbg. : mJB	20 : 29
Beckdorf : mJC 1	17 : 32
Fredenbeck 2 : mJC 2	16 : 34
Harsefeld2 : mJD 1	10 : 28
mJE 2 : mJE 1	18 : 36

Weibliche Jugend

Stade : wJA 2	10 : 17
Gnarrenbg. : wJC 2	25 : 14
wJC 3 : wJC 2	20 : 27
Harsefeld : wJD 1	14 : 30
wJD 2 : Fredenbeck	16 : 20
Fredenbeck : wJE 1	9 : 15
wJE 2 : Stade 2	3 : 2

Spieltermine

Schiedsrichter- u. Zeitnehmer

Heimspiele in Drochtersen	Auswärts- Spiele	Schiri	Sekretär
Sonntag, 08.02.2009			
09:30 weibl. Jgd. D wJD 1 : Stade	Sa., 07.02.2009 18:00 Sittensen : 2. Damen	Samstag, 07.02.2009; Bützfleth	
10:45 männl. Jgd. D mJD 2 : Beckdorf	So., 08.02.2009 14:30 Harsefeld : wJE 1	12:45 wJD 2 : Himmelpf. Nürnberg/Ohm	wJA 2
12:00 männl. Jgd. D mJD 1 : Bremervörde 1 a.K.	14:45 W.Bremen : wJB OL	14:00 wJC 2 : Horneburg Nürnberg/Ohm	wJA 2
13:15 männl. Jgd. C mJC 2 : mJC 1	15:00 Habenhausen : mJA OL	15:30 wJA2 : Wiepenk. neutral	P. Funck;1.Herren
15:00 weibl. Jgd. A wJA LL : Barnstorf/Diepholz	15:15 Wisch 3 : 4. Herren	17:30 1. Damen : Bremerv. neutral	B. Schmidt
17:00 Landesliga Männer 1. Herren : Bremen-Ost 2	Sa., 14.02.2009 16:15 Habenhausen : 1. Damen	19:30 2. Herren : Hagen neutral	P.Funck/Kenter
19:00 Männer Kreisklasse 1 3. Herren : Dollerner SC 2	19:00 Oyten 2 : wJA LL	Sonntag, 08.02.2009, Drochtersen	
	19:45 Grambke 2 : 1. Herren	0930 wJD1 : Stade D.v. Reih	2.+3.Damen
	So., 15.02.2009 09:30 Bremervörde : mJE 2	10:45 mJD 2 : Beckdorf D.v.Reith	2.+3.Damen
	09:30 Fredenbeck : mJD 2	12:00 mJD 1 : Bremervrd. v.Borstel/Lemke	F.Meyn;1.Damen
	11:45 Beckdorf : mJC 2	13:15 wJC 3 : Harsefeld Halmke	F.Meyn;1.Damen
	13:00 Sittensen 2 : 2. Herren	15:00 wJA LL : Barnst./D..neutral	Böttcher/Schneider
	13:00 Dollern : wJC 2	17:00 1.Herren : Bremen-O.neutral	Pott
	13:45 Stade 4 : 3. Damen	19:00 3. Herren : Dollern2 neutral	Jessen; Kulik
	13:45 Altenwalde : wJC OL	Sonntag, 15.02.2009; Bützfleth	
	16:00 Harsefeld : wJD 2	09:00 wJE 2 : Himmelpf. Stüven/Bilzhause	wJB
		10:15 mJC1 Fredenbeck2 Bilzhause/Bunge	wJB
		11:45 mJB : Zeven neutral	4. Herren
		13:15 4.Herren : Wiepenk. neutral	2.+3.Damen
		15:15 wJBOL : Achim/B. neutral	2.+3.Damen
		17:00 mJA OL : Achim/B. neutral	Kenter/Borchers
		19:00 2. Damen : Dollern 1 neutral	Ch.Funck;1.Herren

A-Jgd.-Oberliga-Spiel begeistert Zuschauer

mJA OL : Nordhorn 32 : 34
Wieder einmal an einer Überraschung haarscharf vorbeigeschrammt.

Am Ende freute sich der Tabellendritte, gegen den Tabellenvorletzten gewonnen zu haben. Mit dem Gesang „Auswärtssieg, Auswärtssieg“ tanzten sie im Kreis. Was eigentlich demotivierend ist, hat an diesem Tag gezeigt, wie lang sich die Schützlinge von Ex-Nationalspieler Jochen Fraatz in Bützfleth machen mussten, um beide Punkte einzufahren. Was unsere Mannschaft um Kapitän Nicklas Franck an diesem Tag gezeigt hat, ist eine vorbildliche Mannschaftliche Teamleistung gewesen, die höchste Anerkennung

verdient hat. Überraschend im Rückraum Lennart Bilzhause und Clemens Hagemann. Sie alle steuerten 20 Tore zum Endresultat bei.

Bis zum 4:5 war man auf Augenhöhe. Leider wurde in dieser Phase nicht konsequent genug abgeschlossen, sodass sich Nordhorn auf 12:8 absetzen konnte. Die Zusammenarbeit zwischen Deckung und Torhüter lief in dieser Phase ebenfalls nicht immer so glücklich. Durch diese kleinen Unzulänglichkeiten ging es mit 16:19 in die Kabine.

In Halbzeit zwei konnte sich der Gast von der holländischen Grenze dann deutlich auf 27:21 davonschleichen. Das Spiel

schien gelaufen. Doch wer sich an die Qualifikation zur Oberliga erinnert, der weiß, welche Moral in dieser Truppe steckt. Angepeitscht von der Bank und der Tribüne wurde es noch einmal eng. Die sehr aggressive Deckung zwang die „Bundesligareserve“ immer wieder zu leichten Fehlern. So stand es 90 Sekunden vor Schluss 33:31 für Nordhorn. Leider wurde ein technischer Fehler nicht geahndet (Ball auf den eigenen Fuß geprellt). Stattdessen gab es eine Zeitstrafe gegen unsere Mannschaft. Als der fällige 7m verwandelt wurde, blieb es dem Mann des Tages, Lennart Bilzhause, vorbehalten das Endresultat von 32:34 zu erzielen.

Keiner der Zuschauer zeigte sich nach dem Spiel enttäuscht. Beide Mannschaften wurden unter großem Applaus verabschiedet. Ein Nordhorer Spieler bestätigte nach dem Abpfiff, dass es für ihn das bis dato geilste Jugendspiel seiner jungen Handballkarriere gewesen sei. Die Kulisse wäre ein Traum. Dirk Schwarz: „Im Namen der Black Sharks kann ich diese Aussage nur bestätigen. Ein Dank an die Fans.“
Es spielten: Henrik von Holten (Tor), Nils Nürnberg (Tor), Kim Tiedemann (Tor), Lennart Bilzhause (13), Clemens Hagemann (7), Flemming Stüven (3), Nicklas Frank (3), Henning Friedrich (2) (gute Besserung), Moritz Hesse (1), Sebastian Kretschmar (1), Linus Okonkowski (1), Marco Kunert, Mark Suhr, Daniel Franke
(Bericht: Dirk Schwarz)

Gegen den Tabellenführer gute Leistung gebracht

wJB : TV Oyten 15 : 27
Sollte es wieder so eine Klatsche wie im Hinspiel geben? Nach 7 Minuten lag unsere wJB mit 0:3 hinten. Aber die neue Abwehrformation greift immer besser. Oytens Angriff kam nicht richtig in Fahrt. Durch die offensive Abwehr, schnelles Zuschieben der freien Räume und rechtzeitiges Festmachen der Gegenspielerinnen konnte Oyten nur relativ wenig wirklich torgefährlche Wurfpositionen herausarbeiten. Ein HSG-Fan: „Unsere Mädels haben gekämpft wie die

Beserker!“ Wenn nur nicht die 5 bis 6 ärgerlichen Abspiel- und Fangfehler gewesen wären. Im Angriff kam unsere wJB vor allem mit schnellem Spiel nach vorn zum Erfolg, denn wenn sich die routinierte Gästeabwehr einmal formiert hatte, war ein Durchkommen nur schwer möglich. Zur Pause lag unsere Mannschaft mit 8:13 hinten.

In der 2. Halbzeit wurde Oyten seiner Favoritenrolle gerecht. Tore fielen vor allem durch genau platzierte Würfe von den Halb- und Außenpositionen. Bei unseren Spielerinnen machte sich der Kräfteverschleiß bemerkbar. Aber trotz der Niederlage besteht Grund zum Optimismus, denn nicht immer kommt der Gegner aus Oyten. Es spielen: von Holten, Patjens, Abraham, Brandt (7), Michaelsen, Oltmann, Pye, Stüven (1), van Schaik (1), von der Reith (1), Umland (2), Ersoy (3)

(Bericht: Max Bock)

Eine knappe Niederlage und ein sicherer Sieg

Grambke : wJA 22 : 21
Im ersten Durchgang war das Spiel offen. Leider spielte unsere wJA weit unter ihren Möglichkeiten. Das 10:9 zur Pause spiegelte die Kräfteverhältnisse wider. Im zweiten Durchgang begann die wJA zunächst besser und gingen mit 14:11 in Führung. Aber es fehlte an der nötigen Cleverness. Bei einer unnötigen doppelten Unterzahl musste man beim 15:15 den Ausgleich hinnehmen. Nervosität machte sich breit. Unsere wJA produzierte immer wieder haarsträubende Fehler. Hinzu kam, dass von vielen Positionen zu wenig Torgefahr ausging. Eine unnötige Niederlage, denn an einem „normalen“ Tag wäre viel mehr drin gewesen.

Es spielten: Aylin Walkhofer (Tor), Anne Ruch (9), Rebekka von Borstel (6), Büsra Ersoy (4), Frieda Kemme (1), Leah Tiedemann (1), Yasemin Baysal, Nele Bock, Alina Kießling, Manja Frank, Lena Braack, Natalia Krebs

Lemförde : wJA 17 : 35
Obwohl es die weiteste Reise mit fast dreistündiger Autofahrt war, erwischten unsere Mädchen beim Auftritt in Lemförde einen Sahnetag. Zwar war der Start noch etwas holprig, doch als unsere Mannschaft von einer 6:4 Führung auf 15:5 erhöhte, war das Spiel bereits vorentschieden. Auch nach dem Seitenwechsel beim Stande von 18:7 ließen unsere Mädchen nie nach und dominierten das Spiel nach Belieben. Dabei zeigten sie einige schöne Kombinationen. Vor allem Rebekka v. Borstel und Anne Rusch, sowie Torhüterin Aylin Walkhofer, waren nicht zu bremsen. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg.

Es spielten: Aylin Walkhofer (Tor), Anne Rusch (12), Rebekka von Borstel (10), Hazel Yaman (5), Büsra Ersoy (3), Frieda Kemme (2), Yasemin Baysal (2), Nurdan Baysal (1), Alina Kießling, Nele Bock, Leah Tiedemann
(Berichte: Olaf Bunge)

Auf einen Blick

männl. Jugend

mJA OL : Nordhorn 32 : 34

weibl. Jugend

Grambke : wJA LL 22 : 21

Lemförde : wJA LL 17 : 35

wJB OL : Oyten 15 : 27

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth

Tel. 04146/303 - Fax 04146/341

e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Endlich gepunktet

Schwanewede : 1. Damen 29:21
Es passte wieder der Vergleich von David gegen Goliath, denn Schwanewede ist als Oberliga-absteiger in dieser Saison Aufstiegsfavorit. Unsere Damen taten ihr Möglichstes, um die Gastgeber zu ärgern und gestalteten das Spiel lange Zeit offen. Mit dem knappen 13:11 zur Pause konnte man zufrieden sein. Auch im 2. Durchgang kämpfte unserer Team redlich, mussten aber dem hohen Kräfteverschleiß Tribut zollen. Die am Ende deutliche Niederlage entsprach nicht dem Spielverlauf. Es spielten: Jennifer Haack, Sarah von Holt (beide Tor), Katharina Dell (7), Bettina Kühlcke (4), Güzel Abi (3), Natalie Dell (3), Friederike Meyn (2), Kerstin Schneider (1), Melanie Kühlcke (1), Lara Frank, Rebekka von Borstel

1. Damen : Lemförde 24 : 24
Gegen den Tabellenvierten hatten unsere Damen die Außenseiterrolle. Nach schwachen Beginn lagen die Gäste mit 3:0

vorn. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Motivationsarbeit war in der Pause für Trainer Daniel Fehse angesagt, denn ein Punktegewinn war realistisch. Im 2. Durchgang sahen die Zuschauer ein packendes Spiel, in dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. Bei der zwischenzeitlichen 20:18 Führung bot sich zwar die Chance auf eine 3-Tore-Führung, jedoch kassierten man wieder den Anschluss, um kurz darauf, sogar wieder mit 23:24 und in Unterzahl ins Hintertreffen zu geraten. Am Ende behielt Friederike Meyn bei einem verwandelten Strafwurf die Nerven und sicherte den verdienten Punkt für unsere Damen. Es spielten: Jennifer Haack, Sarah von Holt (beide Tor), Anne Rusch (5), Friederike Meyn (4), Natalie Dell (3), Bettina Kühlcke (3), Katharina Dell (3), Melanie Kühlcke (2), Lara Frank (2), Kerstin Schneider (2), Rebekka von Borstel, Nina Haack, Ines Böttcher (Berichte: Olaf Bunge)

Wer spielte diesmal mit?

Bremervrd. : 3. Herren 27 : 24
Gibt es ein Personalproblem, wenn man mit nur 8 Spielern antritt? Das Spieltempo wurde der Personalsituation angepasst. Auch wenn man manchem nicht mal Luft für 15 Minuten zugebraut hätte, war kein Sauerstoffzelt nötig. Verhehlen wollen wir nicht, dass der Erfolg überwiegend auf der umsichtigen und torgefährlichen Spielweise von Uli Pauluschke und Daniel Fehse basierte. Ein herzliches Willkommen bei der Dritten geht dieses Mal an Ricardo Schmorl. Es spielten: Stefan Plath (Tor), Ulrich Pauluschke (11), Daniel Fehse (7), Egmont Bilzhause (3), Jan Plath (2), Andreas Willers (1), Ricardo Schmorl (1), Olaf Bunge (1)

3. Herren : Horneburg 5
Altherrenhandball mit der fünften Vertretung von Horneburg.

Nicht so ganz ins Bild passten unsere beiden A-Jugendlichen Henrik von Holten im Tor und Lennart Bilzhause, der als 26. Spieler in dieser Saison sich ein Trikot der 3. Herren überstreifen durfte, - oder musste, wenn man seine kleinen Augen morgens um 12 Uhr betrachtete. Zum Aufwachen schien es die richtige Veranstaltung zu sein, denn er netzte zehnmal ein. Bis zum 7:7 hielt Horneburg mit, aber dann machte unsere Dritte Druck und zog davon. In der zweiten Hälfte sorgten vor allem Daniel Fehse und Arne Both als Kreisläufer im Zusammenspiel für einige Zungenschnalzer.

Es spielten: Henrik v. Holten (Tor), Daniel Fehse (10), Lennart Bilzhause (10), Arne Both (5), Christian Radtke (3), Ricardo Schmorl (2), Egmont Bilzhause (2), Andreas Willers (1), Jan Plath (1), Olaf Bunge

Wichtige Punkte geholt

2. Damen : Himmelpf. 15:12
Gegen Himmelpforten mussten nun endlich 2 Punkte her, wenn unsere Zweite in der nächsten Saison weiterhin in der Kreisliga spielen will, denn zu Gast war der Tabellenletzte.

Himmelpforten erwischte allerdings den besseren Start und ging mit 4:0 in Führung. Nach 15 Minuten trafen unsere Damen endlich zum ersten Mal ins Tor, denn vorher wurden reihenweise 100%ige Chancen vergeben. Mit 4:8 ging es in die Kabinen. Dort fand Trainer Jens Kutschke scheinbar die richtigen Worte.

Im 2. Durchgang kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und holte Tor um Tor auf. Himmelpforten konnte immer seltener die BüDro-Abwehr knacken. Tanja Klafke parierte in einer entscheidenden Spielphase zwei Tempogegenstöße in Folge. Ivonne Mai hatte mit ihren 9 Toren einen maßgeblichen An-

Auf einen Blick

Herren

Stedingen : 1. Herren 22 : 25
Zeven : 2. Herren 18 : 28
Beckdorf3 : 2. Herren 23 : 29
Bremervrd.3 : 3. Herren 24 : 27
3. Herren . Horneburg5 33 : 21
4. Herren : Sittensen 3 28 : 18
4. Herren : Beckdorf4 36 : 28

Damen

Schwanewede : 1. Damen 29 : 21
1. Damen : Lemförde 24 : 24
Dollern : 2. Damen 17 : 12
2. Damen . Himmelpf. 15 : 12
Sittensen 2 : 3. Damen 19 : 19

teil an unserem Erfolg – klasse Leistung. Ein ganz großes Lob an die Mannschaft, die in der 2. Halbzeit einen tollen Kampf bot und so das Spiel noch drehen konnte.

Es spielten: Brigitte Jürs (Tor), Tanja Klefke (Tor), Ivonne Mai (9), Claudia Schmorl (3), Bettina v. Holt (2), Maria Charles (1), Andrea Dölling, Iska Wychgram, Jessika Jäger, Britta Völkers, Berit Ney, Heike Pahl, Anke Stüven



Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

E.ON Kernkraft GmbH
Kernkraftwerk Stade
Informationszentrum
T 04141 77 2391
F 04141-77 2399

Gruppenbesuche zur Anlagenbesichtigung
ganzjährig nach Vereinbarung

www.eon-kernkraft.com

e-on Kernkraft

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: **Party-Service**
Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfließ
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

Faschingsbrot

„Energiebombe“
750 g 2,90 €

Bunte**Faschingsberliner**

Stück 0,99 €

Faschingsbrötchen

Stück 0,50 €

Täglich Keim-Crossie

das Croissant mit dem tollen
Ballaststoffgehalt



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de

**Winterbrunch**

- 8. Februar 2009
- Umfangreiches Brunchbuffet
- ab 11 Uhr, 14,90 € je Person
Kinder 1,00 € je Lebensjahr
Wir bitten um Anmeldung

Moorchausee 129
21683 Stade-Bützflethermoor
Telefon 0 41 46 / 2 35
www.hartlefs-gasthof.de

Egmont Bilzhause jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

www.bilzhause.de

Nachwuchsschiedsrichter

Wenn Vereinsverantwortliche an das Thema Schiedsrichter denken, treibt ihnen das häufig tiefe Sorgenfalten auf die Stirn. Beim Handball werden Spiele von zwei Schiedsrichtern geleitet. Um einen reibungslosen Spielbetrieb gewährleisten zu können, verlässt sich der Verband nicht auf den guten Willen der Vereine, sondern hat strikte Regeln eingeführt.

Für jede am Punktspielbetrieb teilnehmende Mannschaft muss ein Schiedsrichter gemeldet werden. Für jeden zu wenig gemeldeten Unparteiischen ist eine Strafe von 250 Euro fällig. Die HSG hat 25 Mannschaften im Spielbetrieb und in der Kartei hat man die Namen von 27 Personen mit Schiedsrichterezellen. Es ist nämlich nicht so, dass einfach jeder ein Spiel pfeifen darf. Ein 120-stündiger Lehrgang mit abschließender Prüfung muss erfolgreich absolviert wer-

den. Außerdem ist der jährliche Besuch von Fortbildungsver-

Den Vorreiter machte in der vor-



Das ist nicht nur ein Mannschaftsbild der männlichen A-Jugend sondern auch ein Foto der neuen Schiedsrichter

letzten Saison die weibliche A-Jugend. Einige ihrer Spielerinnen erwarb die Lizenz zum Pfeifen und sind jetzt bei den Heimspielen unserer Jugendmannschaften im Einsatz. Im Winter zog die mJA nach. Auf einen Schlag hat sich der Pool der HSG-Schiedsrichter um 13 vergrößert. Die Neuen werden schon in der Rückrunde eingesetzt. Sie haben dann in der Regel zunächst einen erfahrenen Schiedsrichter an ihrer Seite und es gibt Nachbesprechungen der Einsätze, um ein ordentliches Hineinwachsen in die neue Rolle zu gewährleisten.

staltungen zwingend vorgeschrieben.

In frührrn Jahren gehörte also auch die HSG zu den Vereinen, die mehr schlecht als recht ihren Schiedsrichterverpflichtungen nachkommen konnte. Seit dem vergangenen Jahr hat sich da aber eine ganze Menge zum Guten gewendet. Es sind allerdings nicht die „alten“, erfahrenen Handballer, die die Seiten wechseln und statt zum Ball zur Pfeife greifen. Im Gegenteil, die Jugendlichen, denen man ja gerne mal Lustlosigkeit und mangelnde Einsatzbereitschaft vorwirft, haben der HSG aus der Klemme geholfen.

Der Schiedsrichternachwuchs

Yasemin Baysal, Lennart Bilzhause, Rebekka v. Borstel, Nicklas Frank, Henning Friedrich, Moritz Hesse, Bennet Kahrs, Sebastian Kretschmer, Marco Kunert, Gesche Lemke, Nils Nürnberg, Linus Okonkowski, Flemming Stüven, Mark Suhr

Der neue Mann bei der mJB

Zu Beginn der Saison hatte die HSG vor allem im Jugendbereich mit einer Trainerknappheit zu kämpfen. So sprang damals kurzentschlossen Egmont Bilzhause ein und übernahm die männliche B-Jugend. Er leistete gute Arbeit, denn die Mannschaft steht zur Zeit verlustpunktfrei an der Tabellenspitze.

Man möchte in der nächsten Saison die Mannschaft wieder höherklassig spielen sehen. Die Verantwortlichen suchten also

einen Trainer für ein langfristiges Konzept. Mit Marc Kluckert ist man sicher, den Richtigen gefunden zu haben. Er ist mit der HSG seit Jahren vertraut, führte die weibliche B-Jugend in die Oberliga und übernahm jetzt die mJB.

Die HSG BüDro hat nun also auch im männlichen Jugendbereich ein durchgängig gutes Trainerteam, um langfristig planen und ehrgeizigen Ziele umsetzen zu können

Knie-OP

Trainer Freddy Dahlke scheint kein Mann für halbe Sachen zu sein. Als er sich im Dezember sein Knie verniesnaddelte, langte er richtig zu. Die Miniken haben die Ärzte in einem ersten Eingriff schon wieder in Ordnung gebracht. Nun lag Freddy erneut auf dem Operationstisch und die Kreuzbänder wurden zusammengeflickt. Wir wünschen gute Besserung und warten sehnsüchtig auf seine „kurzen“ Spielberichte!

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Im HVN-Kader



Im Oberligaspiel der mJA gegen Nordhorn war Clemens Hagemann einer der torgefährlichsten Werfer

Clemens Hagemann hatte im vergangenen Jahr den Sprung in den erweiterten HVN-Kader des Jahrgangs '92 geschafft. Dass er jetzt trotz mehrere Verletzungen auch im engeren Kader des Niedersächsischen Handballverband geführt ist, zeigt wie hoch man sein sportliches Potential einschätzt. Glückwunsch!

Tabellenspitze verteidigt

Beckdorf : mJC1 17 : 32

Die mJC1 zeigte zu Spielbeginn eine sehr gute Abgriffsleistung. Man bewegte sich viel ohne Ball, hatten so immer freie Anspielstationen und erarbeitete sich erfolgreiche Wurfpositionen. Nach 4 Minuten lag die mJC1 mit 4:0 in Front. Über ein 4:11 wurde bis zur Pause der Vorsprung auf 16:7 ausgebaut. Nach der Pause änderte sich kaum etwas. Beckdorf hatte nie eine Chance, den Rückstand zu verringern. Die Abwehr wurde

zwar schwächer, doch Marvin Rudolf parierte dann die freien Würfe. Im Angriff wurde weiter viel mit Übergängen gearbeitet und eigentlich ordentlich abgeschlossen. Hervorzuheben waren an diesem Tag besonders Malter Ehlers, der sein bestes Saisonspiel absolvierte und 5 Tore erzielte sowie Kevin Wassermann, der eine fehlerfreie Leistung ablieferte. Es waren mal wieder fast alle Eltern mit von der Partie, um den Auswärtssieg der C1 zu feiern.

Alle sind ganz heiß auf das HSG-Derby

mJC 2 : mJC 1

Sonntag., 08.02.2009; 13:15 Uhr; Sporthalle Drochtersen

Punktgleich mit dem Ersten

mJC2 : Fredenbeck 2 16 : 34

Das Spiel wurde verspätet angepfiffen. Die Mannschaft machte sich auf dem Gang warm und hatte nur ein paar Minuten, um sich einzuwerfen. Die C2 brauchte fast eine Viertelstunde, um richtig ins Spiel zu finden.

Aber dann lief der C2-Motor wie geschmiert. Die offensive Abwehr stand sicher. Fredenbeck hatte, kaum eine Möglichkeit, zum Torerfolg zu kommen. Der Angriff der C2 kam auch durch Einwechslungen nicht ins Straucheln.

Bye bye Backstage

15 Jahre waren sie eines der Aushängeschilder des TuSV. Nun sagen sie „tschüss“ und laden ihre Fans zum

Last Dance

Samstag, 28.02.2009

17:00 Uhr

Sporthalle am Freibad

Spätes Erscheinen soll zwar die größte Aufmerksamkeit erregen, frühes Erscheinen wird an diesem Tag aber vermutlich einen halbwegs ordentlichen Sitzplatz ermöglichen!

Wir machen den Weg frei



Volksbank Kehdingen eG

Lennart Bilzhaus
männliche Jugend A

Jugendfußballturniere erfolgreich!

Über 50 Jugendmannschaften tummelten sich an den beiden letzten Januarwochenenden in der Sporthalle am Schwimmbad! Somit konnten sich auf dem Hallenparkett ca. 500 Jungkicker austoben. Vielen Dank bei allen, die bei der Umsetzung geholfen haben.

Die zahlreichen Zuschauer sahen tolle, teilweise hart umkämpfte, aber faire Spiele. Die Sieger kamen zwar alle nicht aus Bützfleth, aber trotzdem konnten die jungen Fußballer des TuSV voll überzeugen.

Am Samstag, den 24. Januar begannen die EU-10-Junioren mit ihrem gut besetzten Turnier. Es war eine Werbung für den Jugendfußball. Mulsum/Kutenholz hieß der verdiente Sieger. Die TuSV-Mannschaft belegte Platz drei. Im Anschluss waren die C3+4-Junioren-Teams angereist. Hier gewann, ebenfalls verdient, Freiburg/Oederquart. Unsere beiden TuSV-Mannschaften belegten nach teilweise guten Spielen leider hintere Plätze.

Am darauf folgenden Wochenende wurde gleich an zwei Tagen gespielt, um die Masse der verschiedenen Turniere bewältigen zu können. Wiepenkathen war am Samstag der erfolgreichste Verein des Tages. Sie stellten die Siegermannschaften bei den DU-13 und den C1+2-Junioren. Hellwach waren die Spieler der EU-11-Junioren aus Drochtersen/Assel. Sie gewannen das Frühaufsteher-Turnier (Beginn 9:00 Uhr) vor der erfolgreichsten TuSV-Mannschaft, die den zweiten Platz belegten. Am Sonntagvormittag gehörte die Halle den Jüngsten. Die FU-8-Junioren aus Mulsum/Kutenholz und die Mannschaft aus Hemmoor der FU-9-Junioren nahmen die Turniersiege mit nach Hause.

Insgesamt war es eine tolle Veranstaltung für den Jugendfußball. Auf dem Feld ging es zeitweise temperamentvoll und heiß her, in der Halle hätte es dagegen ruhig etwas wärmer sein können.

(Bericht: Rolf Köser)

FU-8-Junioren

1. Mulsum/Kutenholz
2. Himmelpforten
3. Freiburg/Oederquart
4. Drochtersen/Assel

FU-9-Junioren

1. Hemmoor
2. Drochtersen/Assel
3. Wischhafen/Dornbusch
4. VfL Stade

EU-10-Junioren

1. Mulsum/Kutenholz
3. TuSV Bützfleth
4. VfL Stade

EU-11-Junioren

1. Drochtersen/Assel
2. TuSV Bützfleth
3. Wiepenkathen
4. Güldenstern

DU-13-Junioren

1. Wiepenkathen
2. TuS Jork
3. TuSV Bützfleth
4. Oldendorf/Oste

C1+2-Junioren

1. Wiepenkathen
2. VfL Stade
3. AOB
4. TuSV Bützfleth

C-3+4 Junioren

1. Freiburg/Oederquart
2. AOB

Leistungsstarkes Judo-Turnier



Es muss nicht immer Handball oder Hallenfußball sein. Am Sonntag, den 8. Februar richtet die Judoabteilung des TuSV Bützfleth in der Sporthalle am Freibad den 1. Wettkampftag der Bezirksliga der Männer im Judo aus. Die Kämpfe beginnen um 11:45 Uhr. Das Ende wird gegen 18:00 Uhr erwartet.

Natürlich würden sich die Organisatoren über möglich viele Zuschauer auf der Tribüne freuen. Der Eintritt ist frei.



PROKON Nord
Energiesysteme GmbH

Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.

In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Dort werden die 56,5 m langen Blättern für die Offshore-WEA produziert.

Ab Ende dieses Jahres wird die Energieversorgung durch eine Dampfungenergiezentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, werden auch in diesem August wieder ca. 20 Ausbildungsplätze zu besetzen sein.



DFC?CB BcfX9bYf| YgnhYa Y; a V< j 'c\Ubb!FUh Y!?" gY!GH"+ j '8%*, ' GHUXy j kkk"dfc_cbbcfX'XY
5bgdfYWdUfhYf. 8f"5Vfh6cY_Yj HY. \$(* # - &) \$\$



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH
Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

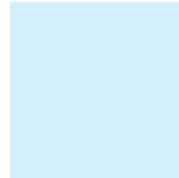
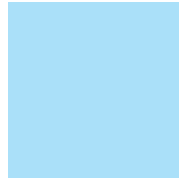
Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



WOHNSTÄTTE
STADE EG
Wir sind für alle da



AOS - mehr als drei
Jahrzehnte ein verläss-
licher Partner in Stade.



AOS
aluminiumoxid



PRODUKTION UND



ENTWICKLUNG


Aluminium Oxid Stade GmbH · Postfach 2269 · 21662 Stade

Stark für Stade

www.aos-stade.de



DER MENSCH TREIBT UNS VORAN.

Ein sicheres und intaktes Umfeld ist grundlegend für unser Leben. Darum stehen der Mensch und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt unseres Strebens. Innovative Produkte, , interessante Arbeitsplätze, soziales Engagement und eine saubere Umwelt. Verlässlich und nachhaltig. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.